

Herbstzeit ist Sammelzeit. Also, raus aus der guten Stube und ab nach draussen mit den kleinen Sammlern und Sammlerinnen.

NATUR- WERKSTATT

Astrid Giger

Illustrationen: Corinne Galbier

EIN SCHÖNES GESCHENK

Eine magische Geburtstags- oder Abschiedsüberraschung von der Spielgruppenleiterin!

Material:

- Baumnüsse
- Messer
- kleiner Glücksbringer
- Papierreste
- Wollfaden oder Stoffbändchen
- Schere*
- Bleistift
- Weissleim*



So geht's:

1. Baumnüsse mit Messer vorsichtig öffnen und Kerne entfernen.
2. Den leckeren Inhalt zum Znüni servieren, mmmh ...!
3. Wünsche auf Zettelchen schreiben und falten, Funkelsteine oder andere Glücksbringer in die Nuschälften legen und die Schalen zusammenkleben

Tipp: Wollfaden oder Stoffbändchen

ZWERGENVILLA

Material:

- Eierkartons
- Moos und verschiedene Naturmaterialien (vgl. Wertloses wird kostbar)
- evtl. Lehm oder alte Knete
- Gouachefarben*
- Pinsel*
- aufgeschnittene Milchtüten als Farbpaletten
- Becher
- Leim*

So geht's:

1. Naturmaterialien bereitstellen.
2. Eierkartons bemalen und trocknen lassen.
3. Danach die Feld-, Wald-, Wiesenfundstücke in die Vertiefungen füllen

Den ganzen Artikel finden



- Zapfen ca. 3-5,5 cm*
- Zapfen
- Märliwolle*
- Becher von Bucheckern
- Floristikmasse (Gärtnerei)
- Schere*

So geht's:

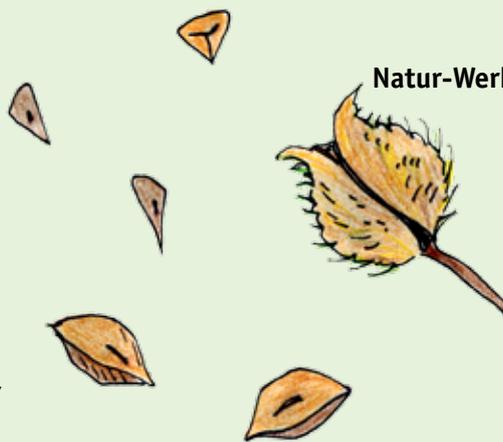
1. Floristikmasse weich kneten. Das schaffen die Kinder!
2. Wattenkugeln, Zapfen, Märliwolle, Bucheckerbecher bereitstellen.
3. Was entsteht? Ein Zwerg oder ein Wichtel? Eine Elfe oder eine Fee? Oder einfach ein kuriozes, undefinierbares Wesen?
4. Hurra, hurra schon fertig! Ob die Figuren gleich in die Zwergenvilla einziehen wollen?

Tipp: Namen für die Wesen ausdenken.



Jetzt falled d Blettli wieder,
de Summer ischt verby,
und d Schwäbli flüüged ali furt,
mir wüssed nüd wohii.

(Quelle: Spiele und Lieder für den Kindergarten,
Noten auf www.spielgruppe.ch/downloads)



WETTERSTATION

Augen auf und staunen!

Material:

- Fichtenzapfen
- Floristikmasse (Gärtnerei)

So gehts:

1. Fichtenzapfen draussen mit der Floristikmasse an einen sonnen-, wind- und regengeschützten Platz kleben. Das spitze Ende des Zapfens zeigt nach oben.
2. Und nun? Beobachten, wie sich das Wetter verändert. Wie? Bei trockenem Wetter spreizen sich die Schuppen weit ab, und bei feuchtem Wetter legen sie sich dicht an. Ein genialer Feuchtigkeitsanzeiger, nicht wahr?

SAVON SURPRISE!

Weihnachten kommt bestimmt...

Material:

- 250 g Seifenflocken*
- 3 Esslöffel Mandelöl (Drogerie)
- evtl. Lebensmittelfarbe*
- getrocknete oder frische Kräuter: z.B. Pfefferminze, Ringelblume, Lavendel, Kamille, Johanniskraut
- 6 Esslöffel warmes Wasser
- 1 Schüssel
- Kuchengitter
- Backpapier



So gehts:

1. Kräuter bereitstellen

Wertloses wird kostbar

Sie in der Ausgabe 04/12

LEHMSPASS

Material:

- Lehm*
- verschiedene Naturmaterialien (vgl. Wertloses wird kostbar)
- weisses Tuch

So gehts:

1. Gesammelte Naturmaterialien auf ein Tuch legen.
2. Lehm dazugeben, und schon gehts los: stecken, verstecken, kneten, drücken, zupfen, kneifen ...

Übrigens: Wer draussen eine Lehmgrube findet, hat Glück. Idealer geht es wirklich nicht!

Tipp: Ob aus Lehm und Naturfundstücken auch einmal ein Gemeinschaftswerk wird? Kombiniert mit einer Kerze, hält der «Lehmhaufen» vielleicht sogar als Geburtstagsgeschenk für ein Gschpänli her.

Tipp: Seifen frühzeitig machen, damit sie zu Weihnachten schon gut gelagert sind. Ganz frische Seife ist nämlich sehr schnell aufgebraucht. Abgesehen davon, sind die Weihnachtsgeschenke so schon fertig, bevor der Festtagstrubel beginnt.



Foto: Brigitte Weber